musikfest
bremen

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 15. Juni 2021 / cp

Musikfest-Preisträger 2021: Philippe Herreweghe

Der belgische Dirigent ist mit drei Konzerten beim Musikfest Bremen 2021 vertreten

Beim Musikfest 1996 gab der belgische Dirigent Philippe Herreweghe sein gefeiertes Bremen-Debüt. Seitdem ist er in verschiedenen Besetzungen in elf weiteren Festival-Ausgaben mit Werken von Claudio Monteverdi bis Gustav Mahler zu Gast gewesen und hat immer wieder neue, faszinierende Perspektiven auf vermeintlich bekannte Repertoires eröffnet. Dafür wird Philippe Herreweghe mit dem Musikfest-Preis 2021 ausgezeichnet und ist im Festival mit zwei verschiedenen Programmen in drei Konzerten zu erleben.

Am Donnerstag, 09. September, leitet der Dirigent um 20 Uhr in der Kirche Unser Lieben Frauen sein Collegium Vocale Gent für die Aufführung des fünften Madrigalbuchs von Carlo Gesuldo aus dem Jahr 1611. In ihm schöpfte der neapolitanische Komponist alle harmonischen, chromatischen und strukturellen Möglichkeiten seiner Zeit aus. Damit stellen die Madrigale höchste Anforderungen und sind bei den versierten Sänger*innen des Vokalensembles in den besten Händen. Dasselbe Programm wird am Freitag, 10. September, um 20 Uhr in der St.-Petri-Kirche in Westerstede noch einmal zur Aufführung gebracht.

Das Konzert mit dem ebenfalls von Herreweghe gegründeten und auf historischen Instrumenten spielenden Orchestre des Champs-Elysées am Donnerstag, 16. September, um 20 Uhr in der Glocke steht ganz im Zeichen von zwei Meisterwerken aus der Wiener Klassik: Mozarts Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550 und Beethovens Sinfonie Nr. 3 Es-Dur „Eroica“. Mit ihnen haben die Komponisten jeweils zu ihrer Zeit die Gattung der Sinfonie als eigene, höchst anspruchsvolle Kunstform maßgeblich weiterentwickelt. Geschätzt für sein gründliches und analytisches Partitur-Studium kann man sich mit dem diesjährigen Musikfest-Preisträger am Pult seines Klangkörpers sicher sein, bei diesen beiden revolutionären Meisterwerken ungeahnte, bisher nie so gehörte Details zu hören!

Kurzinfo:	
Veranstaltung:	*32. Musikfest Bremen 2021: „Dolcissima mia vita“*
Künstler*innen:	*Collegium Vocale Gent, Philippe Herreweghe/Leitung*
Konzert 1 / Ort:	*Kirche Unser Lieben Frauen, Bremen*
Termine / Uhrzeit:	*Donnerstag, 09. September, 20 Uhr*
Eintrittspreise:	*von EUR 15,- bis EUR 40,- (Ermäßigung 20%), inklusive VVK-Gebühr*
Konzert 2 / Ort:	*St.-Petri-Kirche, Westerstede*
Termine / Uhrzeit:	*Freitag, 10. September, 20 Uhr*
Eintrittspreise:	*von EUR 15,- bis EUR 25,- (Ermäßigung 20%), inklusive VVK-Gebühr*
Veranstaltung:	*32. Musikfest Bremen 2021: „Sinfonische Meisterwerke“*
Künstler*innen:	*Orchestre des Champs-Elysées, Philippe Herreweghe/Dirigent*
Ort:	*Die Glocke (Großer Saal), Bremen*
Termine / Uhrzeit:	*Donnerstag, 16. September, 20 Uhr*
Eintrittspreise:	*von EUR 25,- bis EUR 80,- (Ermäßigung 20%), inklusive VVK-Gebühr*
Info / Karten:	*Ticket-Service in der Glocke, Tel. 04 21 / 33 66 99*
Internet:	*www.musikfest-bremen.de*

Weitere Informationen für die Redaktionen:
MUSIKFEST BREMEN, Carsten Preisler,
Tel. 0421 / 33 66-660, E-Mail: preisler@musikfest-bremen.de